



SÜDAMERIKA: CHILE

BEST OF PATAGONIEN

- > Quer durch Patagonien im Gaucho-Overlandtruck
- > Weltberühmter Torres del Paine Nationalpark
- > Perito Moreno Gletscher: Mit dem Boot zur Gletscherwand
- > Aktive Vulkane & Lago General Carrera
- > Wildnis-Straße Carretera Austral



REISEDETAILS

1. Reisetag: Abreise aus Europa

Heute tauschen wir unsere Vorfreude in Reiselust und machen uns auf den Weg nach Chile. Die Anreise kannst Du über uns buchen oder in Eigenregie organisieren. Gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot. Wir landen am nächsten Tag.

2. Reisetag: Bienvenido a Punta Arenas!

Nach unserem Nachtflug werden wir am Morgen am Flughafen durch die Reiseleitung in Empfang genommen. In Puntas Arenas, der südlichsten Stadt auf dem Festland Chiles, beginnt unsere unvergessliche Reise durch Patagonien.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Reise mit einem Vorprogramm ab/an Punta Arenas zu verlängern, z.B. Ushuaia, Feuerland oder die Antarktis:

2 Nächte in Ushuaia mit Bustransfers & Nationalpark Feuerland: ab 570,- €

4 Nächte Kreuzfahrt Australis: ab 2.920,- €

Unterkunft: Hotel Patagonia B&B in Punta Arenas | Verpflegung: F

3. Reisetag: Torres del Paine Nationalpark

Die Torres del Paine, die zackigen Granit-Gipfel des Gebirges, sind eine der Höhepunkte Chiles und dürfen auf unserer Wanderreise durch Patagonien auf keinen Fall fehlen. Wir fahren heute, vorbei an weitläufigen Estancias, in den gleichnamigen Nationalpark und werden zum Auftakt unserer Reise einige der schönsten Plätze des riesigen Naturschutzgebietes aktiv erkunden.

Fahrt: ca. 5 - 6 Std.

Unterkunft: Cabañas Tyndall in Torres del Paine | Verpflegung: F

4. Reisetag: Wanderung entlang des Rio Ascendio

Unsere Wanderung führt uns durch eine wilde Landschaft. Zwischen Südbuchenwäldern und entlang eines Tales am wild rauschenden Fluss Rio Ascendio wandern wir mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt. Wir begegnen neugierigen Guanako-Kamelen, Füchsen sowie Nandus und können Kondore beobachten. Ziel unserer Wanderung ist die Lagune direkt unter den mächtigen Felsnadeln Torres del Paine.

Wanderung: ca. 6 Std. | ca. 800 HM

Unterkunft: Cabañas Tyndall in Torres del Paine | Verpflegung: F

5. Reisetag: Postkartenmotiv Lago Grey

Der Lago Grey liegt direkt im Zentrum des Nationalparks Torres del Paine und ist eines der schönsten Postkartenmotive Chiles. Hier treiben riesige Eisschollen im Wasser und bilden eine unbeschreibliche Kulisse. Mit ein wenig Glück und Geduld begegnet uns auf dem Rückweg in den Bäumen der seltene Magellanspecht, der größte Specht Südamerikas mit seinem leuchtend rotem Kopf. Abschließend fahren wir zu unserem nächsten Ziel und erreichen am Abend die Gegend rund um den gigantischen Perito Moreno Gletscher. Unser Ziel ist der Ort El Calafate am Lago Argentino, dem Tor zum Nationalpark Los Glaciares.

Fahrt: ca. 4 - 6 Std.

Unterkunft: Hotel Posta Sur in El Calafate | Verpflegung: F

6. Reisetag: Der Perito Moreno Gletscher

Wind und Sonne haben die ausgetrocknete Steppe Patagoniens geformt. Glitzernd ragt die blaue, zerklüftete Eiszunge des Perito Moreno Gletschers in den Himmel. Überall rumort und knirscht es aus der Tiefe des Eises. Ein ehrfurchtgebietender Anblick. Wir nehmen uns viel Zeit und erkunden die gewaltigen Eismassen aus verschiedensten Perspektiven. Am Nachmittag fahren wir bei einer Bootstour ganz nah an die bis zu 70 Meter hohe Wand des gigantischen Gletschers.

Fahrt: ca. 3 Std.

Unterkunft: Hotel Posta Sur in El Calafate | Verpflegung: F

7. Reisetag: Fahrt in Richtung Norden

Heute fahren wir weiter Richtung Norden. Unser Ziel ist der Ort Gobernador Gregores.

Fahrt: ca. 5 Std.

Unterkunft: Hotel Parador Ruta 40 in Gobernador Gregores | Verpflegung: F

8. Reisetag: Berühmte Fernstraße Ruta 40

Heute führt unsere Fahrt über die berühmte argentinische Fernstraße Ruta 40. Wir besichtigen die weltbekannte Höhle und das Kulturdenkmal Cueva de las Manos. Zur "Höhle der Hände" führt uns eine leichte Wanderung durch die Schlucht des Río Pinturas. In der Höhle bestaunen wir Wandmalereien, die mit ihren etwa 13.000 Jahren die ältesten von Menschenhand geschaffenen Werke ganz Südamerikas sind. Wir übernachten heute entweder in der argentinischen Siedlung Los Antiguos oder nach dem abgelegenen Grenzposten auf chilenischer Seite im Ort Chico.

Fahrt: ca. 6 - 7 Std.

Wanderung: ca. 2 - 3 Std. | ca. 200-300 HM

Unterkunft: Hotel Posada del Rio in Chile Chico | Verpflegung: F

9. Reisetag: Das "blaue Wunder" des Lago General Carrera

Die kaum erschlossene Gegend rund um den Lago General Carrera ist eine der wirklichen Perlen Patagoniens und das Ziel unserer heutigen Etappe. Von der argentinischen Pampa geht es durch rotes Sandsteingebirge zum blauen Rio Baker und schließlich zum Lago General Carrera. Schroffe Bergkulissen und extreme Farbkontraste stehen im Wechsel mit ruhigen Strandabschnitten. Der See, etwa dreimal so groß wie der Bodensee und einer der größten See Südamerikas, ist ein wahres Naturparadies im verlassensten Winkel der Carretera Austral. Das Wasser strahlt tiefblau und die faszinierenden Farbenspiele begeistern uns. Wir unternehmen eine Wanderung und übernachten in einem Dorf direkt am See.

Fahrt: ca. 3 - 4 Std.

Wanderung: ca. 2 - 4 Std. | ca. 300 HM

Unterkunft: Cabañas Valle Exploradores in Puerto Río Tranquilo | Verpflegung: F

10. Reisetag: Marmorhöhlen & Valle Exploradores

Ein Boot bringt uns zu den Catedral de Marmol, farbenprächtige Marmorhöhlen, die mit ihren glatt geschliffenen Marmorwänden aus dem See ragen. Über viele Jahrtausende wurden sie von der Natur geformt und bieten ein unglaublich bizarres und spektakuläres Bild. Im Valle Exploradores wandern wir in einer besonders wildromantischen Ecke Patagoniens vorbei an Wasserfällen, Gletschern und schneebedeckten Bergen zum Lago Tranquilo. Von einem Aussichtspunkt können wir über den Exploradores Gletscher blicken.

Wanderung: ca. 2 - 4 Std. | ca. 300 HM

Unterkunft: Cabañas Valle Exploradores in Puerto Río Tranquilo | Verpflegung: F

11. Reisetag: Provinzhauptstadt Coyhaique

Wir verlassen den traumhaften Lago General Carrera und fahren bis in die Provinzhauptstadt Coyhaique. Am schönen Rio Simpson ist Gelegenheit für eine kleine Wanderung.

Fahrt: ca. 5 - 6 Std.

Unterkunft: Hotel El Reloj in Coyhaique | Verpflegung: F

12. Reisetag: Fischerdorf Puyuhuapi

Das Fischerdorf Puyuhuapi liegt in einer malerischen Fjordlandschaft und blickt auf eine interessante deutsche Geschichte zurück. Die Siedlung wurde 1935 von deutschen Siedlern gegründet und noch heute zeigen sich Spuren der deutschen Besiedlung, wie z.B. die "Hamburger Schule" oder das "Hopperdietzel Bier". Bekannt ist der Ort auch für seine heißen Quellen, die dazu einladen, mit atemberaubender Aussicht auf den Fjord, zu entspannen. Für uns ist der Ort ideal als Ausgangspunkt, um die Wildnis des Queulat Nationalparks zu erkunden. Wir erreichen den Ort bei einer Fahrt durch eine wilde Urlandschaft, die von Flüssen und reißenden Wildbächen durchsetzt ist. Wer möchte kann auch mit dem Fahrrad fahren und so die faszinierende Naturszenerie auf eine andere Weise kennenzulernen. In unserem Gaucho-Truck stehen einige Räder zur Verfügung.

Fahrt: je ca. 5 - 6 Std.

Unterkunft: Cabañas Rossbach & Eco Cabañas Wanderlust in Puyuhuapi | Verpflegung: F

13. Reisetag: Ventisquero Colgante

Das Ziel unserer heutigen Wanderung ist der Ventisquero Colgante. Umsäumt von undurchdringlichem Regenwald ergießt sich das Weiß des hängenden Gletschers aus dem felsigen Castillo-Gebirge. Wir wandern durch einen wahren Zauberwald. An dem mit Flechten und Moosen überwucherten und vor Mystik nur so strotzenden Urwald hätte Tolkien seine wahre Freude gehabt. Am Nachmittag fahren wir über die Brücke Hopperdietzel entlang der Fjordlandschaft zurück. Auch heute bietet sich wieder Gelegenheit, einen Teil der Strecke zu radeln.

Wanderung: ca. 2 - 4 Std. | ca. 300 HM

Unterkunft: Cabañas Rossbach & Eco Cabañas Wanderlust in Puyuhuapi | Verpflegung: F

14. Reisetag: Fahrt nach Chaitén

Heute reisen wir weiter in Richtung Norden. Wenn es der Zeitplan ermöglicht stattdessen wir dem Pumalín Park in Chaitén einen Besuch ab.

Fahrt: ca. 3 Std.

Unterkunft: Cabañas Parque Michimahuida in Chaitén | Verpflegung: F

15. Reisetag: Auf der Carretera Austral durch die Wildnis Patagoniens

Eine der letzten echten Wildnisstraßen Südamerikas, die Carretera Austral, wartet darauf, heute von uns befahren zu werden. Unsere Fahrt führt uns durch dichte Urwälder, entlang tiefblauer Seen und mit Blick auf schneebedeckte Gipfel. Unterwegs nutzen wir mehrere Fähren durch die Fjorde. Schließlich erreichen wir das kleine Fischerdorf Hornopiren.

Fahrt: ca. 5 Std. + ca. 3-4 Std. Fährfahrten

Unterkunft: Hostería Catalina in Hornopiren | Verpflegung: F

16. Reisetag: Gletschervulkan Osorno

Unsere heutige Wanderung führt uns in die Nähe des vergletscherten 2.650 m hohen Vulkans Osorno und seinen kleinen Nachbarvulkan Calbuco. Wir kommen an den Wasserfällen Saltos de Petrohué vorbei. Türkisblaues Wasser schießt durch das schwarze Lavagestein während der Osorno sich eindrucksvoll im Hintergrund erhebt. Eine malerische Kulisse! Anschließend fahren wir weiter zu unserer nächsten Unterkunft in Puerto Varas, gelegen am Lago Llanquihue, dem zweitgrößten See Chiles.

Fahrt: ca. 4 - 6 Std.

Wanderung: ca. 2-4 Std. | ca. 300 HM

Unterkunft: Hotel Museo El Greco in Puerto Varas | Verpflegung: F

17. Reisetag: Insel Chiloé - Chiles zweitgrößte Insel

Ein besonderes Highlight unserer Chile-Wanderreise ist sicherlich der Ausflug auf die Insel Chiloé. Mit der Fähre setzen wir auf die zweitgrößte Insel Chiles über. Chiloé steckt voller Mythen und Legenden, denen wir heute ein Stück näherkommen wollen. Eindrucksvoll sind auch die verwinkelten Dörfer mit besonderer Architektur und einzigartigen Holzkirchen, die sich über die sanft geschwungene Hügel erstrecken. In den Gesichtern der Fischer spiegelt sich das harte Leben in einer Gegend, die vom modernen Fortschritt wohl vergessen wurde, wider.

Unterkunft: Hotel Museo El Greco in Puerto Varas | Verpflegung: F

18. Reisetag: Ojos de Caburgua im Seengebiet Chiles

Heute fahren wir weiter nach Pucón. Angekommen im Seengebiet Chiles beeindruckt insbesondere der, heute noch aktive, Vulkan Villarrica inmitten wunderschöner Araukarienwälder im Huerquehue Nationalpark. Wir statten auch den azurblauen Ojos del Caburgua, Quellbecken mit kleinen Wasserfälle von faszinierender Schönheit, einen Besuch ab. Die Ojos sind von dichten Wäldern umgeben und werden von einem unterirdischen Fluss gespeist.

Fahrt: ca. 4 - 6 Std.

Unterkunft: Hotel Gerónimo in Pucón | Verpflegung: F

19. Reisetag: Wanderung zu den Tres Lagos: Chico, Toro und Verde

Heute schnüren wir die Wanderschuhe. Das Ziel sind die drei Seen Chico, Toro und Verde – die Tres Lagos, wie sie hier von den Einheimischen gerne genannt werden. Während der Wanderung haben wir immer wieder eine tolle Aussicht auf den 2.847 m hohen Villarrica. Wer möchte hat heute die Möglichkeit, fakultativ den Vulkan mit einem erfahrenen Guide zu besteigen, um der brodelnden Lava am Kraterrand näher zu kommen.

Wanderung: ca. 5 - 6 Std. | ca. 600 HM

Fahrt: ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel Gerónimo in Pucón | Verpflegung: F

20. Reisetag: Fahrt ins Naturreservat Altos de Lircay

Wir fahren weiter ins Naturreservat Altos de Lircay, wo sich die letzte Unterkunft unsere Patagonien-Reise befindet. Wir sind unterwegs auf einem Teil der berühmten Panamericana-Fernstraße. Die Weite des Landes lässt sich heute so richtig erahnen. Unser Ziel ist die Lodge Casa Chueca, die idyllisch am Fluss Lircay gelegen ist.

Fahrt: ca. 6 Std.

Unterkunft: Hostal Lodge Casa Chueca in Talca | Verpflegung: F

21. Reisetag: Wanderung in Altos de Lircay

Die letzte Wanderung unserer Reise führt uns durch das Naturreservat Altos de Lircay über wildromantische Südbuchenwälder, begleitet von malerischen Ausblicken über die [Anden](#)-Täler. Bei einem Abschieds-Grillabend genießen wir köstliche chilenische Weine und lassen unsere erlebnisreiche Reise durch Patagonien zünftig ausklingen.

Wanderung: ca. 4 Std. | ca. 500 HM

Unterkunft: Hostal Lodge Casa Chueca in Talca | Verpflegung: F, A

22. Reisetag: ¡Hasta luego! Chile!

Am Morgen reisen wir weiter nach Santiago de Chile. In der lebhaften Hauptstadt Chiles endet unsere Patagonien-Reise. Zum Ausklang unternehmen wir, je nach Abflugzeit, noch einen Spaziergang durch das Zentrum von Santiago de Chile, bevor wir zum Flughafen gebracht werden. Nun heißt es Abschied nehmen von einem der schönsten Naturparadiese unserer Erde. Bei Rückflug nach Deutschland Ankunft an Tag 23.

Fahrt: ca. 3 - 4 Std.

Unterkunft: Hostal Lodge Casa Chueca in Talca

23. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.11.2026	14.12.2026	✓	5.795 €
07.02.2027	01.03.2027	✓	5.795 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 20 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafensammeltransfers ab Santiago de Chile/an Punta Arenas
- > Bootstour & Ausflug am Perito Moreno Gletscher
- > Bootstour zu den Marmorhöhlen (Lago General Carrera)
- > Besuch der Cueva de las Manos
- > Fährüberfahrt Golf von Ancud - Insel Chiloé
- > Fährüberfahrten an der Carretera Austral
- > alle Gepäck- & Personentransporte im Gaucho-Overlandtruck
- > alle Eintritts- und Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.